

# Inhaltsverzeichnis<sup>\*)</sup>

	Seite
Vorwort zur 3. Auflage .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Autorenverzeichnis .....	XXIII
Literaturverzeichnis .....	XXXI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXIX

## Einführung

<b>§ 1 Der Sanierungsgedanke im deutschen Insolvenzrecht – Eigenverwaltung und Insolvenzplan als Instrumente der Restrukturierung .....</b>	<b>1</b>
I. Die Entwicklung eines modernen Insolvenzrechts für Unternehmen .....	1
II. Eigenverwaltung und Insolvenzplan als Instrumente der Restrukturierung .....	3
III. Aktuelle Entwicklungen .....	5
IV. Schlussfolgerungen .....	6

### 1. Teil

#### Allgemeines

<b>§ 2 Chancen und Risiken von Eigenverwaltung und Insolvenzplan .....</b>	<b>8</b>
I. Die systematische Stellung von Eigenverwaltung und Insolvenzplan in der InsO ...	8
II. Eigenverwaltung und Insolvenzplan – cui bono? .....	12
III. Eigenverwaltung und Insolvenzplan im Verbund .....	16
IV. Problem der Fortführungsfinanzierung .....	19
<b>§ 3 Sanierungsfähigkeit .....</b>	<b>22</b>
I. Vorbemerkungen .....	23
II. Unternehmen in der Krise .....	24
III. Sanierungsfähigkeit .....	33
IV. Sanierungskonzept (IDW S 6) .....	39
<b>§ 4 Finanzierungsoptionen im vorläufigen und eröffneten Insolvenzverfahren .....</b>	<b>67</b>
I. Einleitung .....	67
II. Ausgangssituation .....	68
III. Absicherung des Kreditgebers .....	70
IV. Unechter und echter Massekredit .....	74

V.	Echter Massekredit .....	77
VI.	Unechter Massekredit .....	78
VII.	Zustimmungspflichten für den Abschluss eines Massekreditvertrags .....	85

<b>§ 5</b>	<b>Kommunikation und Verhandlung in der Krise und im Insolvenzverfahren</b> ...	89
I.	Einleitung .....	90
II.	Grundlagen der Unternehmenskommunikation .....	96
III.	Kommunikations- und Verhandlungssituationen im Eröffnungsverfahren .....	117
IV.	Kommunikations- und Verhandlungssituationen im eröffneten Insolvenzverfahren und ihre Besonderheiten .....	126
V.	Fazit .....	137

## 2. Teil

### Eigenverwaltung

#### A. Eröffnungsverfahren

<b>§ 6</b>	<b>Anordnungsvoraussetzungen, Antragsrecht, Antragsinhalte</b> .....	138
I.	Eigenverwaltung im Eröffnungs- und im eröffneten Verfahren .....	139
II.	Vorüberlegungen und vorbereitende Maßnahmen .....	142
III.	Keine Nachteile für die Gläubiger durch die Eigenverwaltung .....	153
IV.	Mehrwert der Eigenverwaltung .....	158
V.	Vorbesprechung mit dem Gericht .....	161
VI.	Formelle Verfahrenseinleitung .....	161
VII.	Begründung, Anlagen und Prognosen .....	170
VIII.	Entscheidung des Gerichts .....	174
IX.	Rechtsmittel .....	183
X.	Hinweispflicht des Gerichts .....	185
XI.	Muster Insolvenzantrag mit Antrag Eigenverwaltung .....	186
<b>§ 7</b>	<b>Vorläufige Eigenverwaltung</b> .....	189
I.	Bedeutung des Eröffnungsverfahrens für den Verfahrensverlauf .....	191
II.	Vorläufige Eigenverwaltung im Eröffnungsverfahren .....	191
III.	Stellung von Schuldner und vorläufigem Sachwalter nach § 270a InsO .....	197
IV.	Betriebsfortführung bei vorläufiger Eigenverwaltung .....	224
V.	Weitere vorläufige Maßnahmen nach § 21 InsO .....	244
VI.	Auswirkungen der vorläufigen Eigenverwaltung auf laufende Rechtsstreite .....	248
VII.	Haftung für Rechtshandlungen des Schuldners in der vorläufigen Eigenverwaltung .....	249

---

<b>§ 8 Schutzschirmverfahren.....</b>	<b>253</b>
I. Einleitung.....	254
II. Antrag .....	256
III. Prüfung durch das Gericht.....	271
IV. Beschluss (§ 270b InsO) .....	273
V. Rechtsmittel.....	287
VI. Betriebsfortführung im Schutzschirmverfahren.....	288
VII. Aufhebung der Maßnahmen durch das Gericht (§ 270b Abs. 4 InsO) .....	298
VIII. Haftung der Organe des Schuldners .....	301
IX. Haftung des Schuldners .....	302
X. Eröffnung des Insolvenz(plan)verfahrens .....	303
<b>§ 9 Vorläufiger Gläubigerausschuss.....</b>	<b>306</b>
I. Verortung der Gläubigermitwirkung .....	307
II. Einsetzung eines vorläufigen Gläubigerausschusses .....	308
III. Beteiligung des vorläufigen Gläubigerausschusses bei der Bestellung des vorläufigen Sachwalters/Insolvenzverwalters.....	339
IV. Beteiligung des vorläufigen Gläubigerausschusses bei der Bestellung des endgültigen Sachwalters – erneute Anhörung.....	349
V. Allgemeine Rechte und Pflichten des vorläufigen Gläubigerausschusses.....	351
VI. Recht zur Stellungnahme bei Anordnung der Eigenverwaltung gemäß § 270 Abs. 3 InsO .....	352
VII. Besonderheiten beim Schutzschirmverfahren .....	354

## **B. Eröffnetes Verfahren**

<b>§ 10 Anordnungsvoraussetzungen und nachträgliche Anordnung.....</b>	<b>357</b>
I. Anordnung der Eigenverwaltung und Bestellung des Sachwalters.....	357
II. Anordnungsvoraussetzungen .....	361
III. Nachträgliche Anordnung .....	377
<b>§ 11 Rechtsstellung und Aufgaben des Schuldners.....</b>	<b>382</b>
I. Grundsätzliche Problemstellung und dogmatische Einordnung der Rechtsstellung des Schuldners .....	383
II. Übersicht zur Aufgabenverteilung .....	385
III. Die Rechte und Aufgaben des Schuldners im Einzelnen .....	386
IV. Informations- und Mitwirkungspflichten.....	417
V. Konsequenzen von Verstößen und Kompetenzüberschreitungen.....	418
VI. Stellung der Organe des Schuldners .....	418
VII. Der Berater des Schuldners .....	422

<b>§ 12 Rechtsstellung und Aufgaben des Sachwalters .....</b>	<b>424</b>
I. Einführung .....	425
II. Die Aufsicht des Sachwalters als Reaktion auf die Missbrauchsanfälligkeit .....	426
III. Die Bestellung des Sachwalters .....	428
IV. Auskunfts- und Zutrittsrechte bei Aufnahme der Tätigkeit.....	433
V. Prüfungs- und Überwachungspflichten .....	433
VI. Begründung von Verbindlichkeiten im Geschäftsbetrieb .....	437
VII. Kassenführungsrecht des Sachwalters .....	439
VIII. Besondere Zustimmungserfordernisse .....	441
IX. Schuldnerrechte im Einvernehmen mit dem Sachwalter.....	447
X. Redepflichten .....	449
XI. Die Geltendmachung von Gesamtschäden und der Gesellschafterhaftung .....	451
XII. Anfechtung .....	452
XIII. Das Tabellenverfahren.....	453
XIV. Verzeichnisse, Schlussrechnung, Verteilung .....	454
XV. Planüberwachung im Insolvenzplanverfahren .....	457
XVI. Der Sachwalter unter der Aufsicht des Insolvenzgerichts .....	457
XVII. Beendigung der Sachwaltertätigkeit mit Aufhebung der Eigenverwaltung.....	459
XVIII. Besonderheiten in der Konzerninsolvenz .....	461
XIX. Praktische Zusammenarbeit .....	463
<b>§ 13 Zusammenspiel von Schuldner und Sachwalter bei der Betriebsfortführung .....</b>	<b>466</b>
I. Einleitung .....	466
II. Zusammenspiel im Eröffnungsverfahren .....	468
III. Zusammenspiel im eröffneten Insolvenzverfahren .....	470
IV. Konfliktpotenzial und Lösungen.....	480
V. Kommunikation mit dem Insolvenzgericht .....	482
VI. Kommunikation mit der Gläubigerversammlung.....	482
VII. Checklisten .....	483
<b>§ 14 Mitwirkung des Gläubigerausschusses.....</b>	<b>493</b>
I. Die Grundlagen des Gläubigerausschusses .....	493
II. Verhältnis des Gläubigerausschusses zu den anderen Verfahrensbeteiligten.....	498
III. Die Anwendung des § 69 InsO bei der Eigenverwaltung .....	499
IV. Anzeigepflicht des Sachwalters gemäß § 274 InsO .....	500
V. Mitwirkungserfordernis bei Rechtshandlungen von besonderer Bedeutung (§ 276 InsO).....	501
VI. Haftungsfragen .....	504

<b>§ 15 Forderungsanmeldung, Forderungsprüfung und Verteilung .....</b>	<b>507</b>
I. Funktionen des Forderungsprüfungs- und Verteilungsverfahrens .....	507
II. Entgegennahme von Forderungsanmeldungen durch den Sachwalter.....	507
III. Tabellenführung durch den Sachwalter.....	509
IV. Forderungsprüfung .....	510
V. Verteilung der Insolvenzmasse .....	514
VI. Abstimmung zwischen Sachwalter und Schuldner bei Forderungsprüfung und Verteilung .....	517
VII. Besonderheiten in Verfahren mit großer Gläubigerzahl .....	518
<b>§ 16 Vorbereitung und Ablauf der Gläubigerversammlung .....</b>	<b>520</b>
I. Rechtsstellung der Gläubigerversammlung .....	520
II. Einberufung .....	521
III. Vorbereitung .....	523
IV. Durchführung .....	525
V. Beschlussfassung.....	528
<b>§ 17 Aufhebung der Eigenverwaltung .....</b>	<b>533</b>
I. Aufhebung der Anordnung (§ 272 InsO).....	533
II. Aufhebung durch Beendigung des Insolvenzverfahrens.....	541
<b>§ 18 Haftung, Liquiditätsplanung, Masseunzulänglichkeit .....</b>	<b>542</b>
I. Haftung des Schuldners .....	542
II. Haftung des Sachwalters .....	553
III. Liquiditätsplanung.....	559
IV. Masseunzulänglichkeit .....	560

## C. Konzern

<b>§ 19 Eigenverwaltung im nationalen Konzern .....</b>	<b>561</b>
I. Allgemeines.....	561
II. Voraussetzungen der Eigenverwaltung im Konzern .....	563
III. Rechtsfolgen der Anordnung der Eigenverwaltung im Konzern .....	568
IV. Koordinierung der Verfahren über mehrere Konzerngesellschaften .....	572
V. Haftung.....	585
<b>§ 20 Eigenverwaltung im internationalen Konzern.....</b>	<b>588</b>
I. Europäisches und internationales Insolvenzrecht unter Berücksichtigung des Konzerninsolvenzrechts .....	588
II. Allgemeine Grundfragen der europäischen und internationalen Konzerninsolvenz .....	590
III. Eigenverwaltung im Konzern nach der EuInsVO .....	594

## D. Eigenverwaltung und EuInsVO

§ 21 Grenzüberschreitende Eigenverwaltung .....	604
I. Das Rechtsinstitut der Eigenverwaltung im internationalen Vergleich .....	604
II. Die Eigenverwaltung unter dem Regime der EuInsVO .....	616
III. Ausblick: Die Eigenverwaltung im präventiven Restrukturierungsverfahren .....	635

### § 22 frei

## 3. Teil Insolvenzplan

### A. Planvorbereitung und Planinitiative

§ 23 Planvorbereitung .....	638
I. Fehlschlagsfaktoren außergerichtlicher Restrukturierung .....	638
II. Taktisches Herangehen an den Insolvenzplan .....	648
III. Checklisten zur Planvorbereitung .....	656
§ 24 Planinitiativrecht .....	664
I. Überblick; Verhältnis von Schuldner- und Gläubigerschutz .....	664
II. Zeitpunkt der Planvorlage, Unternehmensplanung .....	666
III. Initiativrecht des Schuldners .....	667
IV. Initiativrecht des Insolvenzverwalters .....	672
V. Auftrag der Gläubigerversammlung (§ 157 Satz 2 InsO) .....	673
VI. Arbeitnehmer/Betriebsrat .....	674
VII. Wirkungen der Planvorlage .....	675
VIII. Planrücknahme .....	675

### B. Inhalt des Insolvenzplans

§ 25 Darstellender Teil des Insolvenzplans .....	676
I. Aufbau des Insolvenzplans .....	676
II. Grundsätzliche Ziele, Art und Regelungsstruktur des Insolvenzplans .....	678
III. Gruppenbildung .....	678
IV. Umgestaltungskonzept .....	680
V. Steuerrechtliche Verhältnisse .....	691
VI. Geheimhaltungserfordernisse und Auswirkung auf den Insolvenzplan .....	692
§ 26 Gestaltender Teil des Insolvenzplans .....	693
I. Überblick .....	694
II. Funktionen des Insolvenzplans .....	695
III. Beteiligte .....	696

IV.	Gruppenbildung.....	704
V.	Verfügungen .....	706
VI.	Gesellschafterleistungen und Leistungen Dritter.....	721
VII.	Gestaltung der Insolvenzquote.....	721
VIII.	Bedingungen und Befristungen .....	732
IX.	Verfahrensregelungen und sonstige Regelungen.....	740
X.	Exkurs: Haftung des Insolvenzverwalters bei Scheitern des Plans .....	753

§ 27	Plananlagen.....	754
I.	Vorbemerkungen .....	755
II.	Allgemeine Plananlagen .....	756
III.	Verzeichnis der Gläubiger.....	757
IV.	Plananlagen nach §§ 153, 229 InsO .....	766
V.	Plananlagen nach § 226 InsO.....	791
VI.	Plananlagen nach § 230 InsO.....	792
VII.	Stellungnahmen zum Insolvenzplan (§ 232 InsO) .....	800

### **C. Einzelaspekte des darstellenden und gestaltenden Teils**

§ 28	Gruppenbildung.....	803
I.	Einführung in die Grundsätze der Gruppenbildung .....	804
II.	Gruppenbildung nach § 222 Abs. 1 InsO: Obligatorische Gruppen .....	810
III.	Gruppenbildung nach § 222 Abs. 2 InsO: Fakultative Gruppen.....	816
IV.	Sonderfälle der Gruppenbildung .....	822
§ 29	Fakultative Gläubigergruppen .....	827
I.	Arbeitnehmer.....	827
II.	Pensions-Sicherungs-Verein (PSVaG) .....	830
III.	Kleingläubiger und geringfügig Beteiligte.....	831
IV.	Ein-Gläubiger-Gruppe .....	832
§ 30	Absonderungsberechtigte Gläubiger, Eingriffe .....	834
I.	Grundsätzliche Bedeutung von Absonderungsrechten im Insolvenzplan- verfahren .....	834
II.	Eingriffe in Absonderungsrechte und Zustimmungserfordernisse.....	837
III.	Rangverhältnis zwischen absonderungsberechtigten und ungesicherten Gläubigern?.....	844
IV.	Präklusion von für den Ausfall festgestellten Forderungen im Insolvenzplan.....	845
V.	Das Verhältnis von absonderungsberechtigten Gläubigern zu Gesellschaftern des Schuldners im Fortführungsplan.....	846
VI.	Drittsicherheiten .....	850

<b>§ 31 Anteilsinhaber, Debt-Equity-Swap .....</b>	<b>851</b>
I. Anteilsinhaber als Gläubigergruppe .....	851
II. Rechtfertigung des Eingriffs in Anteilsrechte .....	853
III. Insolvenzspezifische Gestaltungsfreiheit: Katalog der gesellschaftsrechtlich zulässigen Maßnahmen.....	857
IV. Sonderfall: Debt-Equity-Swap .....	869
V. Mitwirkungs- und Zustimmungserfordernisse der Alt-Gesellschafter .....	884
VI. Formerfordernisse .....	885
VII. Kollision mit schuldrechtlichen Vertragsklauseln .....	886
<b>§ 32 Kreditrahmen.....</b>	<b>887</b>
I. Regelungsinhalt der §§ 264 ff. InsO und Bedeutung für die Unternehmenssanierung .....	888
II. Tatbestandsmerkmale für eine Privilegierung von Darlehen .....	892
III. Rechtliche Grenzen für den Darlehensvorrang .....	894
IV. Notwendige Vereinbarung mit den Darlehensgebern und Bestätigung durch den Insolvenzverwalter .....	895
V. Behandlung von Gesellschafterdarlehen .....	895
VI. Umfang der Privilegierung .....	896
VII. Zeitpunkt der Privilegierung .....	896
VIII. Öffentliche Bekanntmachung .....	897
<b>§ 33 Umwandlungen im Planverfahren.....</b>	<b>898</b>
I. Die Zulässigkeit einer Umwandlung in der Insolvenz der Gesellschaft.....	899
II. Die mit Umwandlungsmaßnahmen erreichbaren Sanierungseffekte .....	903
III. Die Nutzung der Wirkungsmacht eines Insolvenzplans für Umwandlungen .....	906
IV. Die einzelnen Umwandlungsarten als Plangegenstand .....	913
<b>§ 34 Vergleichsrechnung .....</b>	<b>929</b>
I. Einführung .....	930
II. Gesetzliche Regelungen zur Vergleichsrechnung? .....	931
III. Sinn und Zweck der Vergleichsrechnung .....	932
IV. Adressaten und Prüfung der Vergleichsrechnung .....	932
V. Formelle Anforderungen an die Vergleichsrechnung.....	943
VI. Materielle Anforderungen an die Vergleichsrechnung .....	945
VII. Vergleichsmaßstab .....	950

**D. Verfahrensablauf**

<b>§ 35 Vorprüfung durch das Insolvenzgericht, Niederlegung .....</b>	<b>969</b>
I. Funktionelle Zuständigkeit.....	969
II. Vorprüfung durch das Gericht .....	971
III. Niederlegung des Insolvenzplans .....	983
<b>§ 36 Gläubigerausschuss .....</b>	<b>985</b>
I. Vorbemerkungen .....	985
II. Beratende Mitwirkung bei der Planerstellung (§ 218 Abs. 3 InsO) .....	986
III. Zustimmungsrechte.....	989
IV. Informationsrechte.....	991
V. Haftungsfragen .....	999
<b>§ 37 Ladung und Terminvorbereitung .....</b>	<b>1000</b>
I. Beteiligungsverfahren .....	1000
II. Terminvorbereitung .....	1001
<b>§ 38 Prüfungs-, Erörterungs- und Abstimmungstermin.....</b>	<b>1007</b>
I. Ablauf des Termins .....	1007
II. Verbindung von Terminen.....	1008
III. Sonderter Abstimmungstermin.....	1008
IV. Verbindung mit dem Prüfungstermin .....	1009
V. Erörterung des Insolvenzplans .....	1010
VI. Das Abstimmungsverfahren .....	1011
VII. Änderung des Insolvenzplans .....	1012
VIII. Weitere Verfahrensschritte .....	1013
<b>§ 39 Planänderungen.....</b>	<b>1015</b>
I. Bedeutung .....	1015
II. Inhaltliche Reichweite der Änderungen.....	1015
III. Zeitpunkt der Änderungen .....	1020
IV. Berechtigung zur Planänderung.....	1023
V. Mitwirkung des Gerichts; erneute Prüfung nach § 231 InsO .....	1023
VI. Abgrenzung zu Planänderungen nach rechtskräftiger Bestätigung .....	1025
VII. Abgrenzung von Planberichtigung und Planänderung .....	1025
<b>§ 40 Stimmrechte im Planverfahren .....</b>	<b>1027</b>
I. Überblick .....	1027
II. Voraussetzungen des Stimmrechts .....	1029
III. Stimmliste (§ 239 InsO) .....	1044
IV. Ablauf des Abstimmungsverfahrens .....	1044

<b>§ 41 Obstruktionsverbot.....</b>	<b>1049</b>
I. Zweck und Hintergrund.....	1049
II. Vergleichsrechnung .....	1052
III. Angemessenheit der Beteiligung.....	1060
IV. Zustimmung der Mehrheit der Gruppen.....	1068
V. Salvatorische Klausel im Plan .....	1069
VI. Verfahren und Rechtsmittel.....	1072
<b>§ 42 Planbestätigung .....</b>	<b>1073</b>
I. Funktion der Bestätigung.....	1073
II. Formelle Voraussetzungen für die Bestätigung.....	1074
III. Materieller Prüfungsumfang .....	1078
IV. Gerichtliche Entscheidung.....	1091
<b>§ 43 Minderheitenschutz, Rechtsmittel .....</b>	<b>1095</b>
I. Minderheitenschutz.....	1096
II. Rechtsmittel.....	1120
<b>§ 44 Aufhebung des Insolvenzverfahrens.....</b>	<b>1147</b>
I. Allgemeines .....	1147
II. Voraussetzungen der Verfahrensaufhebung (§ 258 Abs. 1 InsO) .....	1149
III. Verfahren zur Aufhebung .....	1161
IV. Wirkungen der Aufhebung (§ 259 InsO) .....	1163
<b>§ 45 Vollstreckungsschutz und besondere Verjährungsfrist.....</b>	<b>1165</b>
I. Einführung .....	1165
II. Vollstreckungsschutz durch § 259a InsO .....	1173
III. Besondere Verjährung (§ 259b InsO) .....	1183
<b>§ 46 Wirkungen des bestätigten Plans.....</b>	<b>1187</b>
I. Rechtsmittel, Rechtskraft (§ 253 InsO).....	1188
II. Durchbrechung der Rechtskraft .....	1190
III. Allgemeine Wirkungen des Insolvenzplans (§ 254 InsO) .....	1191
IV. Geltung für Nachzügler, Präklusionsklauseln (§ 254b InsO) .....	1210
V. Drittsicherheiten (§ 254 Abs. 2 InsO) .....	1212
VI. Endgültige Mehrbefriedigung eines Gläubigers (§ 254 Abs. 3 InsO) .....	1214
VII. Behandlung von strittigen und Ausfallforderungen (§ 256 InsO) .....	1216
VIII. Wiederaufleben; Nichterfüllung des Plans (§ 255 InsO).....	1218
IX. Vollstreckungswirkung (§ 257 InsO).....	1223

---

<b>§ 47 Planüberwachung und Planerfüllung .....</b>	<b>1226</b>
I. Einleitung.....	1227
II. Anordnung der Überwachung.....	1229
III. Gegenstand der Überwachung .....	1232
IV. Überwachung durch Insolvenzverwalter .....	1241
V. Überwachung durch den Sachwalter .....	1251
VI. Gläubigerausschuss.....	1253
VII. Aufsicht des Insolvenzgerichts.....	1255
VIII. Erweiterung der Überwachung durch Zustimmungsvorbehalte .....	1259
IX. Andere Formen der Überwachung.....	1262
X. Kreditaufnahme während der Überwachung.....	1263
XI. Der gescheiterte Insolvenzplan .....	1264
XII. Fazit.....	1273

*§§ 48, 49 frei*

## E. Konzern

<b>§ 50 Insolvenzplan im nationalen Konzern .....</b>	<b>1274</b>
I. Die Insolvenz im Konzern.....	1275
II. Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Konzernunternehmen.....	1300
III. Sicherheiten für Gläubiger durch Konzerngesellschaften.....	1312
<b>§ 51 Insolvenzplan im internationalen Konzern.....</b>	<b>1315</b>
I. Einführung.....	1316
II. Zuständigkeit .....	1318
III. Haupt-, Sekundär- und Partikularinsolvenzverfahren .....	1324
IV. Anerkennung von Insolvenzplänen.....	1328

## F. Formulare

<b>§ 52 Musterinsolvenzplan und Planrechnungen mit Erläuterungen.....</b>	<b>1347</b>
---	-------------

*§§ 53, 54 frei*

## 4. Teil Arbeitsrecht

<b>§ 55 Arbeitsrechtliche Sanierungsmaßnahmen .....</b>	<b>1438</b>
I. Sanierungsbeiträge der Arbeitnehmer – Individualrechtliche Vereinbarungen ...	1439
II. Sanierungsbeiträge der Arbeitnehmer – Kollektivrechtliche Vereinbarungen ....	1444

## Inhaltsverzeichnis

---

III.	Umstrukturierungen/Betriebsänderungen mit Interessenausgleich und Sozialplan.....	1455
IV.	Asset Deal und Betriebs(teil)übergang nach § 613a BGB.....	1465
V.	Kündigungen.....	1469
VI.	Transfergesellschaften zur Beschleunigung personalwirtschaftlicher Maßnahmen.....	1476
VII.	Arbeitsrechtliche Besonderheiten im Planverfahren .....	1477

### *§ 56 frei*

## 5. Teil Steuerrecht

§ 57	Steuerfolgen der Sanierung durch Insolvenzplan .....	1481
I.	Einleitung .....	1483
II.	Grundzüge der Besteuerung im (vorläufigen) Insolvenzverfahren .....	1485
III.	Steuerfolgen von Sanierungsmaßnahmen im Insolvenzverfahren .....	1503
IV.	Insolvenzrechtliche Qualifikation .....	1535
V.	Steuerfolgen nach Aufhebung des Insolvenzverfahrens .....	1537
VI.	Steuerhaftung gemäß § 69 AO.....	1541
VII.	Steuerhaftung gemäß § 73 AO.....	1546

## 6. Teil Evaluierung des ESUG

§ 58	Die Ergebnisse der ESUG-Evaluation und Zukunftsperspektiven der Restrukturierung in der Insolvenz .....	1547
I.	Grundlagen.....	1547
II.	Allgemeine Ergebnisse der Evaluation .....	1548
III.	Wesentliche Ergebnisse der strukturierten Befragung .....	1549
IV.	Ergebnisse der rechtswissenschaftlichen Analyse.....	1550
V.	Reformperspektiven .....	1557
	Stichwortverzeichnis.....	1561